

Ombudsstelle SRG.D

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung
Kurt Schöbi, Co-Leitung
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

E-Mail: leitung@ombudsstellesrgd.ch

Zürich, 8. Juni 2021

Dossier 7714, «Arena spezial» vom 26. Mai 2021 – «Abbruch der Verhandlungen»

Sehr geehrter Herr X

Mit Mail vom 6. Mai 2021 beanstanden Sie obige Sendung wie folgt:

«Es ist das erste mal, dass ich eine Beschwerde gegen SRF einlege. Die Initiative „No Billag“ habe ich in der Überzeugung abgelehnt um die Meinungsvielfalt zu gewährleisten. Mit der Sendung „Arena Spezial“ zum Abbruch der Verhandlungen des Rahmenabkommens mit der EU wurden die Richtlinien aufs gröbste Verletzt.

Durch die Nichteinladung der SVP wurde folgende Punkt Missachtet

des Sachgerechtigkeitsgebots: Redaktionelle Sendungen mit Informationsgehalt müssen Tatsachen und Ereignisse sachgerecht darstellen, so dass sich das Publikum eine eigene Meinung bilden kann;

Durch die Nichteinladung der SVP wurde eine eigene Meinungsbildung verunmöglicht. Es müssen dringend Konsequenzen, auch im personellen Bereich, aus dieser Geschichte gezogen werden!»

Die **Ombudsstelle** hält abschliessend fest:

An besagter «Arena spezial» waren alle vier Bundesratsparteien vertreten, die SVP mit Fraktionschef Thomas Aeschi.

Die Sachgerechtigkeit gemäss Art. 4 Abs. 2 des Radio- und Fernsehgesetzes ist deshalb erfüllt.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue am öffentlichen Sender.

Sollten Sie an die Unabhängige Beschwerdeinstanz gelangen wollen, legen wir Ihnen im Anhang die Rechtsbelehrung bei.

Mit freundlichen Grüßen

Die Ombudsstelle SRG.D